

Meditation



Wo die Welt den Himmel berührt,
fallen Segentropfen nieder.
Wo dein Wort auf Herzensgrund fällt,
gehen Liebessaaten auf.
Offnen Herzen – zu dir erhoben –
schenkst du ein das Gute von oben,
füllst sie mit dem Heil'gen Geist auf.

Wo der Weg durch Dunkelheit führt,
leuchtet uns der Stern der Liebe.
Wo dein Licht die Herzen erhellt,
fliegen Hoffnungsfunken weit.
Auf den schweren und krummen Wegen
leuchtet uns dein Antlitz entgegen,
strahlt dein Geist in unsere Zeit.

Wo der Himmel Menschen bewegt,
schlagen Herzen füreinander.
Wo dein Geist im Leben pulsiert,
haucht er Glaubensatem ein.
Deine Nähe gibt uns Vertrauen,
du lässt uns erlöster ausschauen,
gibst der Sehnsucht bei dir ein Heim.

Im Himmel, im Himmel daheim,
auf Erden, auf Erden zuhaus'.
So wandern wir durch unsere Welt
bis wir bei dir sind: bei dir daheim.

Klaus Glas